

Teilheft

Bundesvoranschlag 2016

Untergliederung 02

Bundesgesetzgebung



Teilheft

Bundesvoranschlag

2016

Untergliederung 02:
Bundesgesetzgebung

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 02	10
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	11
I.B Gesamtüberblick Personal	12
I.C Detailbudgets.....	14
02.01 Bundesgesetzgebung	
Aufteilung auf Detailbudgets.....	14
02.01.01 Nationalrat	16
02.01.02 Bundesrat	19
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	22
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung	25
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	33
02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation	36
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	40
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	41
I.F Anmerkungen und Abkürzungen.....	42
II. Beilagen:	
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	43
II.C Übersicht über die EU-Gebarung.....	44

Allgemeine Hinweise

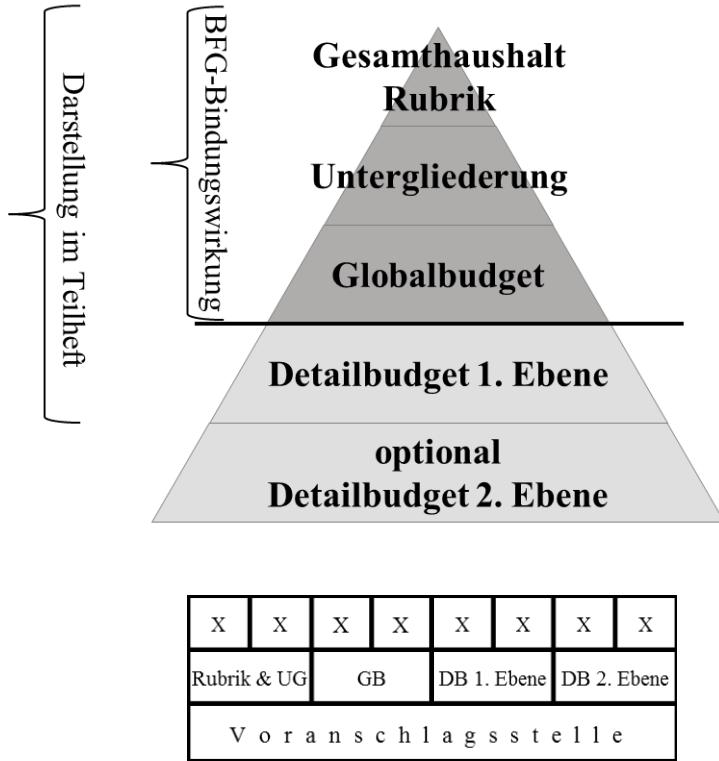
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

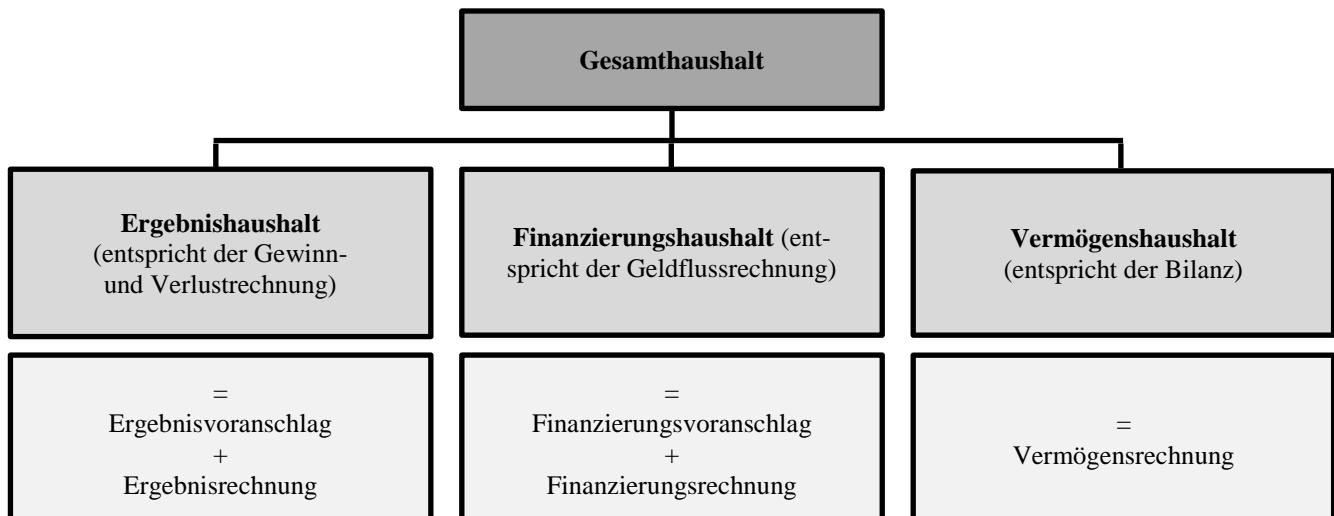
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit
 - aus Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Tilgung von Finanzschulden
 - aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
 - aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
 - aus der Investitionstätigkeit
 - aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
 - aus der Aufnahme von Finanzschulden
 - aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
 - infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
 - aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
02.01	Bundesgesetzgebung	Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltführende Stelle
02.01.01	Nationalrat	Präsident/in des Nationalrates
02.01.02	Bundesrat	Präsident/in des Bundesrates
02.01.03	Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare	Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates
02.01.04	Parlamentsdirektion-Verwaltung	Präsident/in des Nationalrates
02.01.05	Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus	Präsident/in des Nationalrates
02.01.06	Parlamentssanierung und Interimslokation	Präsident/in des Nationalrates

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Ab dem Jahr 2016 ist für das Projekt Sanierung Parlament ein eigenes Detailbudget 02.01.06 – Parlamentssanierung und Interimslokation eingerichtet.

Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Das Parlament ist der zentrale Ort jeder Demokratie. Zur Unterstützung der parlamentarischen Aufgaben und zur Besorgung der Verwaltungsangelegenheiten der Organe der Bundesgesetzgebung ist die Parlamentsdirektion berufen. Sie garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen		2,301	2,301	2,221
Auszahlungen fix	192,751	196,151	165,556	147,955
Summe Auszahlungen	192,751	196,151	165,556	147,955
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-193,850	-163,255	-145,734

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge	2,266	2,266	2,102
Aufwendungen	197,640	167,013	149,418
Nettoergebnis	-195,374	-164,747	-147,316

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen für die Politik im parlamentarischen Verfahren

Warum dieses Wirkungsziel?

Kernaufgabe der Parlamentsdirektion (Art. 30/3 B-VG) ist die Gewährleistung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die VolksvertreterInnen zur Unterstützung ihres verfassungsmäßigen Auftrages (Gesetzgebung und Kontrolle) im Interesse der BürgerInnen

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von Infrastruktur sowie personellen und finanziellen Ressourcen für die VolksvertreterInnen und die Parlamentsclubs
- Aufbereitung parlamentarischer Materialien
- Betreuung von Plenar- und Ausschusssitzungen des Nationalrates und des Bundesrates
- Rechtsgutachten
- Informations -und Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbereitung von EU-Vorlagen
- Organisation von Veranstaltungen und Konferenzen
- Betreuung internationaler Kontakte

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.1.1	Zufriedenheit mit den Serviceleistungen der Parlamentsdirektion: Unterstützung vor, während und nach Ausschuss- und Plenarsitzungen und bei offiziellen internationalen Terminen					
Berechnungs-methode	jährliche Befragung aller MandatarInnen über alle Dienstleistungen der Parlamentsdirektion, Anteil der positiven Bewertungen auf einer 4-teiligen Skala					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	nicht verfüg-bar	93,1% (sehr zufrieden und eher zufrieden)	98,86% (sehr zufrieden und eher zufrieden)	75% (sehr zufrieden oder eher zufrieden)	80% (sehr zufrieden oder eher zufrieden)	80% (sehr zufrieden oder eher zufrieden)

	Umfrage Abgeordnete zum Nationalrat und Mitglieder des Bundesrates, 4-teilige Skala. Über die Zufriedenheit der NutzerInnen der Dienstleistungen der Parlamentsdirektion lässt sich mittelbar die Zielerreichung der Sicherung der hohen Servicequalität erschließen. In Anbetracht der auf die Parlamentsdirektion durch die Vorbereitung der Interimslokation in der Hofburg und des Projekts Sanierung Parlament zukommenden Herausforderungen wird der zur Zeit deutlich überschrittene Zielwert nur geringfügig angehoben.
--	---

Kennzahl 02.1.2	Informationsbereitstellung: Portalverfügbarkeit www.parlament.gv.at					
Berechnungs-methode	IT-Auswertung: Gesamtaufzeichnung der Portalverfügbarkeit; Durchrechnung 24/7, verteilt über das ganze Jahr; (Ziel: Ausfälle unter 48h/pA)					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	99,98%	99,5%	99,93%	>99,5%	>99,5%	>99,5%
	Wesentlich für die Ausübung des politischen Mandates ist die Verfügbarkeit von relevanten Informationen, wobei die Ausfallssicherheit des Parlamentsservers von zentraler Bedeutung ist.					

Wirkungsziel 2:

Ausbau der Parlamentsdirektion zum Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

Warum dieses Wirkungsziel?

Wesentliche Voraussetzung einer funktionierenden parlamentarischen Demokratie sind Transparenz über Entscheidungsprozesse und freier Zugang zu Informationen für interessierte BürgerInnen. Für die Bevölkerung soll das Parlament zentraler Ort für Fragen zu Parlamentarismus und Demokratie sein, nicht zuletzt ein aus der Gewaltentrennung abgeleiteter Anspruch und ein klares Signal der Aufgaben des Parlaments im demokratischen Gefüge und der Abgrenzung zur Regierungstätigkeit.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Ausrichtung der Parlamentsdirektion als zentrale Einrichtung mit öffentlich wahrnehmbarer Kompetenz durch:

- Fortführung des Informations- und Bildungsangebotes im Internet für BürgerInnen
- "Demokratiewerkstatt" und "Jugendparlament" für jugendliche BesucherInnen
- Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen und Forschungsprojekten
- Förderung der wissenschaftlichen Publikationstätigkeit der MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.2.1	Anzahl der externen Zugriffe auf die Homepage des Parlaments					
Berechnungs-methode	IT-Auswertungen					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	220 Mio ext. Zugriffe auf die Parlamentshomepage	246 Mio ext. Zugriffe auf die Parlamentshomepage	369 Mio ext. Zugriffe auf die Parlamentshomepage	>165 Mio ext. Zugriffe auf die Parlamentshomepage	>350 Mio externe Zugriffe auf die Parlamentshomepage	>350 Mio externe Zugriffe auf die Parlamentshomepage
	Die Zugriffszahlen spiegeln das Interesse der Bevölkerung an den Informationsangeboten des Parlaments wider.					

Kennzahl 02.2.2	Anzahl der jugendlichen TeilnehmerInnen (nach Geschlecht) an der Demokratiewerkstatt					
Berechnungs-methode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018

	9.871 jugendliche BesucherInnen 49,24% junge Frauen 50,76% junge Männer	9.780 jugendliche BesucherInnen 51% junge Frauen 49% junge Männer	9.651 jugendliche BesucherInnen 49,55% junge Frauen 50,45% junge Männer	10.000 jugendliche BesucherInnen bei Geschlechterausgewogenheit (ca. 50%/50%)	10.000 jugendliche BesucherInnen bei Geschlechterausgewogenheit (ca. 50%/50%)	10.000 jugendliche BesucherInnen bei Geschlechterausgewogenheit (ca. 50%/50%)
--	---	---	---	---	---	---

Kennzahl 02.2.3	Wissenschaftliche Veranstaltungen/Projekte/Publikationen in der Wissenschaftsgemeinde					
Berechnungsmethode	Zählpunkt: Gesamtsumme der wissenschaftlichen Veranstaltungen/Projekte/Publikationen in der Wissenschaftsgemeinde, zu denen VertreterInnen der Parlamentsdirektion eingeladen wurden					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar	20	20
	Ersterhebung 2015. Ersetzt die bisherigen Output-Kennzahlen "wissenschaftliche Foren/Lehrveranstaltungen/Seminare", "Forschungsprojekte" und "Publikationen". Die Einladung zu Vorträgen und Artikeln gibt den Erfolg der wissenschaftlichen Tätigkeit in der Parlamentsdirektion wider.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Förderung der Public Awareness (= Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit) für die Bedeutung der Partizipation in einer Demokratie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie

Warum dieses Wirkungsziel?

Eine langfristige Verankerung der Notwendigkeit gleichberechtigter Partizipation und Repräsentation beider Geschlechter in demokratischen Gesellschaften wird nur über das Bewusstmachen des Ziels zu erreichen sein. Insbesondere zeigen Untersuchungen, dass die Thematik auch bei Jugendlichen in letzter Zeit eine geringere Rolle zu spielen scheint als noch vor einigen Jahren, als „emancipatorische“ Themen vermehrt in der öffentlichen Diskussion standen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Schwerpunktsetzung zum Begriff Geschlechterdemokratie bzw. zur Erhöhung des Genderbewusstseins im Rahmen der Aktivitäten der Parlamentsdirektion zur Demokratievermittlung, besonders beim Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche in der "Demokratiewerkstatt".

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.3.1	Anzahl der Veranstaltungen mit genderspezifischen Bezug					
Berechnungsmethode	Zählpunkt: Veranstaltungen der PräsidentInnen (organisiert durch die Parlamentsdirektion), die die Bedeutung gleicher Teilhabe beider Geschlechter an Staat und Gesellschaft betonen (z.B. Equal Pay Day, Girls Day)					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	7	8	14	mindestens 10	mindestens 10	mindestens 10
	Mit zielgruppenspezifischen Veranstaltungen sollen Frauen und Mädchen zur Partizipation ermuntert werden. Aufgrund der Rahmenbedingungen durch das Projekt Sanierung kann eine Erhöhung des Zielwertes nicht in Aussicht genommen werden.					

Kennzahl 02.3.2	Anzahl der Artikel zu genderspezifischen Themen in der von den Kindern und Jugendlichen erstellten Zeitschrift „Demokratiewerkstatt aktuell“					
-----------------	--	--	--	--	--	--

Berechnungs-methode	Zählwert nach definierten Kriterien: Es werden jene Artikel der Kinder und Jugendlichen in der Monatszeitung "Demokratiewerkstatt aktuell" dafür herangezogen, die sich mit der Genderthematik, konkret mit Folgendem befassen: - in Werbung und Medienbeiträgen transportierte Rollenbilder und deren Wirkung auf KonsumentInnen (Medienwerkstatt) - Demokratie und Wahlrecht: die Geschichte des Frauenwahlrechtes inkl. Wandel der Rollenbilder (Zeitreise-Werkstatt) - „Gleiche Rechte für alle“ und „Frauen in der EU-Politik“ (Europa-Werkstatt) - Gleichberechtigung, Chancengleichheit, Diskriminierung, gesetzliche Bestimmungen im Kontext der Grundrechte (Partizipationswerkstatt)					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	6	6	18	mindestens 3	mindestens 10	mindestens 10
	Mit dem 2014 erfreulich hohen Niederschlag der Reflexion über stereotype Geschlechterrollen in der Zeitschrift, die BesucherInnen der Demokratiewerkstatt selbst gestalten, wurden die Erwartungen deutlich übertroffen, die nun wenig ambitioniert scheinende Zielzahl beruhte auf der Annahme eines eigenen Moduls zum Thema, während in der Praxis genderspezifische Inhalte in allen Werkstätten behandelt werden. Dennoch muss davon ausgegangen werden, dass dieser Wert in den Jahren nach der Einführung und mit anderen Themenschwerpunkten wieder zurückgeht. Von den insgesamt 112 Artikeln der sechs Monatszeitungen des 1. Halbjahres 2015 beschäftigten sich 18 Artikel (16,07%) mit genderspezifischen Themen					

Kennzahl 02.3.3	Anzahl der ReferentInnen und ExpertInnen bei Veranstaltungen im Vergleich					
Berechnungs-methode	Prozentzahl					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	45% Frauen 55% Männer	43% Frauen 57% Männer	49,25% Frau-en 50,75% Männer	50% Frauen 50% Männer	50% Frauen 50% Männer	50% Frauen 50% Männer
	Chancengleichheit ist ein grundlegender Baustein des demokratischen Miteinanders, daher liegt im Rahmen der Aktivitäten der Parlamentsdirektion zur Demokratievermittlung ein inhaltlicher Schwerpunkt auf der Gleichstellung von Frauen und Männern. Unter der Annahme, dass der Besetzung von Podien eine Signalwirkung zukommt, liegt das Bestreben darauf, bei Veranstaltungen Frauen als Referentinnen zu gewinnen, um auch hier Geschlechterparität zu erreichen.					

Wirkungsziel 4:

Europäisierung des österreichischen Parlaments durch Schaffung optimaler Voraussetzungen für ein aktives Mitwirken von Nationalrat und Bundesrat in EU-Angelegenheiten und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den anderen nationalen Parlamenten in der Union

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Bedeutung Europas und des Zusammenspiels nationaler und internationaler Institutionen wird Rechnung getragen, über den Austausch mit anderen Parlamenten wird ein Know-how-Transfer auch im Hinblick auf Verwaltungsführung (best practice) erreicht.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verfügbarmachen von EU-Dokumenten in der EU-Datenbank
- Förderung von EU-Kompetenzen bei MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion durch Teilnahme an fachspezifischen Konferenzen
- Aktive Wahrnehmung der interparlamentarischen Beziehungen, insbesondere auf EU-Ebene, fundierte Bedeutung von österreichischen parlamentarischen Delegationen, Networking auf Verwaltungsebene

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 02.4.1	Zeitspanne bis zur Verfügbarkeit von EU-Ratsdokumenten
Berechnungs-methode	Auswertungen aus der EU-Datenbank
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion

Messgrößenan-gabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages	innerhalb eines Tages
	Wesentlich für die Ausübung des politischen Mandates ist die Verfügbarkeit von relevanten Informationen. Einer weiteren Verbesserung sind technische und organisatorische Grenzen gesetzt, weshalb der Standard beibehalten werden soll.					

Kennzahl 02.4.2	Organisation von/Teilnahme an EU-Konferenzen					
Berechnungs-methode	Zählwert					
Datenquelle	Interne Aufzeichnungen/Parlamentsdirektion					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	4	4	10	mindestens 4	15	15
	Wegen der starken Zunahme internationaler Kontakte wird der Zielwert angehoben.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 02
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,246	2,246	2,102
Finanzerträge	0,020	0,020	
Erträge	2,266	2,266	2,102
Personalaufwand	34,955	33,071	31,442
Transferaufwand	73,921	45,260	42,126
Betrieblicher Sachaufwand	88,764	88,679	75,850
Finanzaufwand	0,003		
Aufwendungen	197,640	167,013	149,418
Nettoergebnis	-195,374	-164,747	-147,316

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	2,224	2,160
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,007	0,007	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,077	0,070	0,059
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	2,301	2,221
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	120,840	118,879	104,528
Auszahlungen aus Transfers	74,021	45,360	42,265
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,200	1,227	1,105
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	0,090	0,057
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	196,151	165,556	147,955
Nettogeldfluss	-193,850	-163,255	-145,734

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 02 Bundesge- setzgebung	GB 02.01 Bundesge- setzgebung
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,246	2,246
Finanzerträge	0,020	0,020
Erträge	2,266	2,266
Personalaufwand	34,955	34,955
Transferaufwand	73,921	73,921
Betrieblicher Sachaufwand	88,764	88,764
Aufwendungen	197,640	197,640
Nettoergebnis	-195,374	-195,374
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 02 Bundesge- setzgebung	GB 02.01 Bundesge- setzgebung
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,224	2,224
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,077	0,077
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	2,301
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	120,840	120,840
Auszahlungen aus Transfers	74,021	74,021
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,200	1,200
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	0,090
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	196,151	196,151
Nettогeldfluss	-193,850	-193,850

I.B Gesamtüberblick Personal
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	424.000	158.114,000	411.000	151.567,000	408.200	141.374,950	401.000
ADV	6.000	3.113,000	5.000	2.529,000	6.000	2.910,000	5.000	2.476.000
Militärischer Dienst (MB)	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	253.000	1,000	253.000
Summe	430.000	161.227,000	416.000	154.096,000	415.200	144.537,950	407.000	141.493,325

I.C Detailbudgets
02.01 Bundesgesetzgebung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 02.01 Bundesgesetzgebung	DB 02.01.01 Nationalrat	DB 02.01.02 Bundesrat	DB 02.01.03 Klubf.u.gem Ausg.f.M	DB 02.01.04 Parlaments- direktion
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Finanzerträge	2,246 0,020	1,266 0,020	0,176	0,029	0,775
Erträge	2,266	1,286	0,176	0,029	0,775
Personalaufwand Transferaufwand Betrieblicher Sachaufwand	34,955 73,921 88,764	13,069 2,035 42,532	2,035 23,217 5,523	0,010 34,955 0,736	35,917
Aufwendungen	197,640	55,601	7,558	23,953	70,882
Nettoergebnis	-195,374	-54,315	-7,382	-23,924	-70,107
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 02.01 Bundesgesetzgebung	DB 02.01.01 Nationalrat	DB 02.01.02 Bundesrat	DB 02.01.03 Klubf.u.gem Ausg.f.M	DB 02.01.04 Parlaments- direktion
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,224 0,077	1,286	0,176	0,029	0,733 0,077
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301	1,286	0,176	0,029	0,810
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus Transfers Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	120,840 74,021 1,200 0,090	42,530 13,069	5,523 2,035	0,736 23,317	67,995 0,010 1,200 0,090
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	196,151	55,599	7,558	24,053	69,295
Nettogeldfluss	-193,850	-54,313	-7,382	-24,024	-68,485

DB 02.01.05	DB 02.01.06
National- fonds	Parlaments- sanierung
7,006	28,584
	4,056
7,006	32,640
-7,006	-32,640

DB 02.01.05	DB 02.01.06
National- fonds	Parlaments- sanierung
	4,056
7,006	28,584
7,006	32,640
-7,006	-32,640

I.C Detailbudgets
02.01.01 Nationalrat
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.01 Nationalrat

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Bundesbezügegesetzes und anderer mit der Ausübung eines Mandats zum Nationalrat zusammenhängenden Rechtsvorschriften (beispielsweise Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetz)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der bezügerechtlichen Ansprüche der Abgeordneten zum Nationalrat, der Ruhe- und Versorgungsbezüge sowie Vollziehung des Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetzes	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundes-Verfassungsgesetz; Geschäftsordnungsgesetz; Bezügegesetz; Bundesbezügegesetz; Parlamentsmitarbeiterinnen- und Parlamentsmitarbeitergesetz; (jeweils in der geltenden Fassung)

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Der Nationalrat übt gemeinsam mit dem Bundesrat die Gesetzgebung des Bundes aus. Außerdem ist er zur Mitwirkung beim Abschluss von Staatsverträgen, sofern sie politischen oder gesetzändernden Inhaltes sind, berufen. Insbesonders durch seine politischen Kontrollrechte und das Resolutionsrecht wirkt der Nationalrat auch an der Vollziehung des Bundes mit.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.01 Nationalrat
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	25.000	26.000	22.562,00
Erträge aus Mieten	16	25.000	25.000	22.562,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16		1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	21.000	20.000	21.248,75
Erträge aus Transfers	16	1,220.000	1,220.000	1,112.818,81
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1,220.000	1,220.000	1,112.818,81
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,266.000	1,266.000	1,156.629,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,266.000</i>	<i>1,266.000</i>	<i>1,156.629,56</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	20.000	20.000	
Summe Finanzerträge		20.000	20.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	
Erträge		1,286.000	1,286.000	1,156.629,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,286.000</i>	<i>1,286.000</i>	<i>1,156.629,56</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	21.676,91
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	21.676,91
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	13.044.000	13.515.000	12.805.609,12
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	13.044.000	13.515.000	12.805.609,12
Summe Transferaufwand		13.069.000	13.540.000	12.827.286,03
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13.069.000</i>	<i>13.540.000</i>	<i>12.827.286,03</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	2.297.000	5.197.000	418.608,16
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2.000	2.000	561,65
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			8,81
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	40.233.000	35.886.000	35.917.099,39
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	40.233.000	35.886.000	35.917.099,39
Summe Betrieblicher Sachaufwand		42.532.000	41.085.000	36.336.278,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>42.530.000</i>	<i>41.083.000</i>	<i>36.335.707,55</i>
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
Summe Finanzaufwand			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	
Aufwendungen		55.601.000	54.626.000	49.163.564,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>55.599.000</i>	<i>54.624.000</i>	<i>49.162.993,58</i>
Nettoergebnis		-54.315.000	-53.340.000	-48.006.934,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-54.313.000</i>	<i>-53.338.000</i>	<i>-48.006.364,02</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.01 Nationalrat
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Geburung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	25.000	26.000	22.939,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	25.000	25.000	22.939,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16		1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	21.000	20.000	21.306,80
Einzahlungen aus Transfers	16	1.220.000	1.220.000	1.114.738,78
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	1.220.000	1.220.000	1.114.738,78
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	20.000	20.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	20.000	20.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.286.000	1.286.000	1.158.984,58
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16			1.428,17
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			1.428,17
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				1.428,17
 Einzahlungen (allgemeine Geburung)		1.286.000	1.286.000	1.160.412,75
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	2.297.000	5.197.000	399.812,60
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	40.233.000	35.886.000	35.914.091,01
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	40.233.000	35.886.000	35.914.091,01
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16		1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		42.530.000	41.084.000	36.313.903,61
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	22.360,61
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	25.000	25.000	22.360,61
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	25.000	25.000	22.360,61
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	13.044.000	13.515.000	12.778.493,66
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	13.044.000	13.515.000	12.778.493,66
Summe Auszahlungen aus Transfers		13.069.000	13.540.000	12.800.854,27
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16		1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		1.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit			1.000	
 Auszahlungen (allgemeine Geburung)		55.599.000	54.625.000	49.114.757,88
 Nettogeldfluss		-54.313.000	-53.339.000	-47.954.345,13

I.C Detailbudgets
02.01.02 Bundesrat
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.02 Bundesrat
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Bundesrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Bundesbezügegesetzes und anderer mit der Ausübung eines Mandats zum Bundesrat zusammenhängenden Rechtsvorschriften

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der bezügerechtlichen Ansprüche der Mitglieder des Bundesrates sowie der Ruhe- und Versorgungsbezüge	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt	Sämtliche bezügerechtlichen Ansprüche (100%) wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundes-Verfassungsgesetz; Geschäftsordnung des Bundesrates; Bezügegesetz; Bundesbezügegesetz; (jeweils in der geltenden Fassung)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Der Bundesrat setzt sich aus den von den einzelnen Landtagen entsendeten Vertretern zusammen und übt gemeinsam mit dem Nationalrat die Bundesgesetzgebung aus. Seine vornehmliche Aufgabe ist hierbei, die Interessen der Länder zu wahren. Insbesonders durch seine politischen Kontrollrechte und das Resolutionsrecht wirkt der Bundesrat auch an der Vollziehung des Bundes mit.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.02 Bundesrat
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	8.000	8.000	7.192,00
Erträge aus Mieten	16	8.000	8.000	7.192,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	8.000	7.000	7.089,48
Erträge aus Transfers	16	160.000	161.000	150.062,49
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	160.000	161.000	150.062,49
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		176.000	176.000	164.343,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		176.000	176.000	164.343,97
Erträge		176.000	176.000	164.343,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		176.000	176.000	164.343,97
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	2.293,55
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	2.293,55
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.032.000	1.982.000	1.925.927,53
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.032.000	1.982.000	1.925.927,53
Summe Transferaufwand		2.035.000	1.985.000	1.928.221,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		2.035.000	1.985.000	1.928.221,08
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16		1.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	63.000	56.000	64.058,87
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.460.000	5.343.000	5.079.866,17
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	5.460.000	5.343.000	5.079.866,17
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.523.000	5.400.000	5.143.925,04
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		5.523.000	5.400.000	5.143.925,04
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
Summe Finanzaufwand			1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			1.000	
Aufwendungen		7.558.000	7.386.000	7.072.146,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		7.558.000	7.386.000	7.072.146,12
Nettoergebnis		-7.382.000	-7.210.000	-6.907.802,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-7.382.000	-7.210.000	-6.907.802,15

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.02 Bundesrat
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	8.000	8.000	7.235,50
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	8.000	8.000	7.235,50
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	8.000	7.000	7.108,83
Einzahlungen aus Transfers	16	160.000	161.000	150.278,09
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	160.000	161.000	150.278,09
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		176.000	176.000	164.622,42
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		176.000	176.000	164.622,42
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	16		1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	63.000	56.000	69.758,87
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	5.460.000	5.343.000	5.098.697,22
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	5.460.000	5.343.000	5.098.697,22
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16		1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.523.000	5.401.000	5.168.456,09
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	2.310,56
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	3.000	3.000	2.310,56
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	3.000	3.000	2.310,56
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	2.032.000	1.982.000	1.929.050,69
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	2.032.000	1.982.000	1.929.050,69
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.035.000	1.985.000	1.931.361,25
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7.558.000	7.386.000	7.099.817,34
Nettogeldfluss		-7.382.000	-7.210.000	-6.935.194,92

I.C Detailbudgets
02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates bzw. Bundesrates

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vollziehung des Klubfinanzierungsgesetzes

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der Klubfinanzierungsmittel	Sämtliche Klubfinanzierungsmittel wurden ordnungsgemäß ausbezahlt	Sämtliche Klubfinanzierungsmittel wurden ordnungsgemäß ausbezahlt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Klubfinanzierungsgesetz; Satzung des Europarates; (jeweils in der geltenden Fassung)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Zu den von der Parlamentsdirektion wahrzunehmenden gemeinsamen unterstützenden Tätigkeiten für Nationalrat und Bundesrat zählen auch die Vollziehung des Klubfinanzierungsgesetzes sowie jene Verwaltungstätigkeiten, welche die Teilnahme österreichischer Mandatare an internationalen Institutionen wie der Interparlamentarischen Union, dem Europarat einschließlich dessen Ausschüsse, der Parlamentarischen Versammlung der OSZE sowie die Betreuung entsprechender Veranstaltungen in Österreich zum Inhalt haben.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	29.000	29.000	32.591,64
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	29.000	29.000	32.591,64
Sonstige Erträge	16			125,83
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			125,83
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		29.000	29.000	32.717,47
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		29.000	29.000	32.717,47
Erträge		29.000	29.000	32.717,47
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		29.000	29.000	32.717,47
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	197.000	197.000	171.183,56
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	197.000	197.000	171.183,56
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			135,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16			135,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	23,020.000	22,803.000	22,286.926,83
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	420.000	403.000	401.559,28
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	22,600.000	22,400.000	21,885.367,55
Summe Transferaufwand		23,217.000	23,000.000	22,458.245,39
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		23,217.000	23,000.000	22,458.245,39
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	224.000	223.000	171.973,09
Transporte durch Dritte	16	280.000	280.000	210.745,61
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			60,59
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	232.000	347.000	230.418,34
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			8,49
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	232.000	347.000	230.409,85
Summe Betrieblicher Sachaufwand		736.000	850.000	613.197,63
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		736.000	850.000	613.137,04
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
Summe Finanzaufwand			1.000	
<i>hievon finanziierungswirksam</i>			1.000	
Aufwendungen		23,953.000	23,851.000	23,071.443,02
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		23,953.000	23,851.000	23,071.382,43
Nettoergebnis		-23,924.000	-23,822.000	-23,038.725,55
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-23,924.000	-23,822.000	-23,038.664,96

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.03 Klubförderung und gemeinsame Ausgaben für Mandatare
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	29.000	29.000	32.651,56
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	29.000	29.000	32.651,56
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		29.000	29.000	32.651,56
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		29.000	29.000	32.651,56
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	224.000	223.000	190.867,96
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	280.000	280.000	223.865,38
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	232.000	347.000	210.932,11
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	232.000	347.000	210.932,11
Auszahlungen aus Finanzaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	16		1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		736.000	851.000	625.665,45
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	197.000	197.000	171.078,61
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	197.000	197.000	171.078,61
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			112,97
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16			112,97
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16			112,97
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	23,120.000	22,903.000	22,449.963,14
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	420.000	403.000	402.109,08
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	22,700.000	22,500.000	22,047.854,06
Summe Auszahlungen aus Transfers		23,317.000	23,100.000	22,621.154,72
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		24,053.000	23,951.000	23,246.820,17
Nettogeldfluss		-24,024.000	-23,922.000	-23,214.168,61

I.C Detailbudgets
02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Sicherung der hohen Servicequalität für MandatarInnen und Klubs zur Schaffung von Gestaltungsräumen für die Politik im parlamentarischen Verfahren

Ziel 2

Ausbau der Parlamentsdirektion zum Kompetenz- und Kommunikationszentrum für Parlamentarismus und Demokratie für die interessierte Öffentlichkeit

Ziel 3

Förderung der Public Awareness (= Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit) für die Bedeutung der Partizipation in einer Demokratie unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterdemokratie

Ziel 4

Europäisierung des österreichischen Parlaments durch Schaffung optimaler Voraussetzungen für ein aktives Mitwirken von Nationalrat und Bundesrat in EU-Angelegenheiten und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den europäischen Institutionen und den anderen nationalen Parlamenten in der Union

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1 und 2	Bestmögliche Unterstützung in den Bereichen Untersuchungsausschüsse und Enquete-Kommissionen	Unterstützende Organisationseinheiten sind im Vollausbau eingerichtet und operativ tätig	Organisatorische und technische Voraussetzungen geschaffen
2,3 und 4	Veranstaltungen mit Schwerpunkten Demokratie, Parlamentarismus, gleichberechtigte Partizipation und Europa	Adaptierung des Veranstaltungskonzepts an die Gegebenheiten der Interimslokation	Veranstaltungskonzept für Hauptgebäude und Palais Epstein liegt vor
1	Weiterentwicklung interner Steuerungsinstrumente und IT-unterstützter Prozesse	Umsetzung der Maßnahmen mit Optimierungspotential aus der Prozessanalyse	Prozessanalyse für Kernprozesse der Parlamentsdirektion wird durchgeführt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Art. 30 Bundes-Verfassungsgesetz

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Parlamentsdirektion garantiert den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Geschehens und versteht sich zudem als serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für die Mitglieder des Nationalrates, des Bundesrates und des Europäischen Parlaments sowie für Institutionen und alle am parlamentarischen Geschehen Interessierten.

Die Parlamentsdirektion bekennt sich zur tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern, um deren Chancengleichheit zu gewährleisten. Mit der Umsetzung des Frauenförderungsplanes wurden bereits eine Reihe von Zielen verwirklicht.

Die Differenz von Ergebnis- zu Finanzierungsvoranschlag resultiert insbesondere aus dem Aufwand für die AfA-Absetzung für Abnutzung.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	493.000	495.000	442.166,25
Erträge aus Mieten	16	151.000	152.000	131.286,28
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	82.000	83.000	66.130,17
Erträge aus Leistungen	16	120.000	120.000	105.432,84
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	140.000	140.000	139.316,96
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.000	1.000	490,05
Erträge aus Transfers	16	233.000	233.000	270.913,34
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	155.000	155.000	159.916,24
Transfers von Bundesfonds	16	155.000	155.000	159.916,24
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	78.000	76.000	110.997,10
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	78.000	76.000	110.997,10
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16		1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Erträge	16	48.000	45.000	34.259,96
Wertaufholungen von Anlagen	16			-14.811,93
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			6,15
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	42.000	42.000	10.691,65
Übrige sonstige Erträge	16	6.000	3.000	38.374,09
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		775.000	775.000	747.829,60
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		733.000	733.000	748.689,88
Erträge		775.000	775.000	747.829,60
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		733.000	733.000	748.689,88
Personalaufwand				
Bezüge	16	22.485.000	21.544.000	20.100.456,20
Mehrdienstleistungen	16	1.470.000	1.410.000	1.334.870,00
Sonstige Nebengebühren	16	4.008.000	3.778.000	3.841.283,51
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	5.875.000	5.422.000	5.405.660,61
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	447.000	447.000	279.463,57
Freiwilliger Sozialaufwand	16	240.000	50.000	81.462,48
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	430.000	420.000	398.625,61
Summe Personalaufwand		34.955.000	33.071.000	31.441.821,98
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		34.508.000	32.624.000	31.172.090,81
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16		1.000	
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16		1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	10.000	10.000	11.189,83
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16			3.583,50
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	10.000	10.000	7.606,33
Summe Transferaufwand		10.000	11.000	11.189,83
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		10.000	11.000	11.189,83
Betrieblicher Sachaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	36.000	36.000	56.239,12
Mieten	16	5.888.000	5.739.000	5.432.241,65
Instandhaltung	16	4.075.000	4.070.000	3.008.812,81
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	380.000	430.000	341.841,07
Reisen	16	98.000	91.000	97.169,61
Aufwand für Werkleistungen	16	12.635.000	19.199.000	13.459.059,28
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		6.524.000 7.000 6.517.000	5.384.000 6.000 5.378.000	6.398.792,49 6.115,73 6.392.676,76
Transporte durch Dritte	16	240.000	220.000	184.572,66
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	2.400.000	2.400.000	1.873.882,16
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	415.000	390.000	401.520,59
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	190.000	190.000	7.437,06
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	3.036.000	3.195.000	2.494.692,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	5.000	6.000	3.945,39
Energie	16	1.915.000	2.065.000	1.722.465,08
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.116.000	1.124.000	768.281,91
Summe Betrieblicher Sachaufwand hievon finanzierungswirksam		35.917.000 33.327.000	41.344.000 38.754.000	33.756.260,88 31.874.941,66
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		70.882.000 67.845.000	74.426.000 71.389.000	65.209.272,69 63.058.222,30
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-70.107.000 -67.112.000	-73.651.000 -70.656.000	-64.461.443,09 -62.309.532,42

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	493.000	496.000	491.403,68
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	151.000	152.000	131.413,53
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	82.000	83.000	66.146,42
Einzahlungen aus Leistungen	16	120.000	120.000	105.432,84
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	140.000	140.000	188.410,89
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16		1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.000	1.000	490,05
Einzahlungen aus Transfers	16	233.000	233.000	270.913,34
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	155.000	155.000	159.916,24
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	155.000	155.000	159.916,24
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	78.000	76.000	110.997,10
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	78.000	76.000	110.997,10
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16		1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		1.000	
Sonstige Einzahlungen	16	6.000	3.000	38.374,09
Übrige sonstige Einzahlungen	16	6.000	3.000	38.374,09
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		733.000	733.000	801.181,16
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16		6.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	16		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			7.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen				
	16	77.000	70.000	59.209,00
	61	37.000	30.000	25.385,00
	61	40.000	40.000	33.824,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	77.000	70.000	59.209,00
	16	37.000	30.000	25.385,00
	61	40.000	40.000	33.824,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		77.000	70.000	59.209,00
 Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		810.000	810.000	860.390,16
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	22.485.000	21.546.000	20.207.602,48
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.470.000	1.410.000	1.350.074,88
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	4.008.000	3.778.000	3.810.523,20
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	5.875.000	5.422.000	5.414.450,44

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	160.000	163.000	74.665,10
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	240.000	50.000	58.237,82
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	430.000	420.000	399.463,36
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	36.000	36.000	52.850,02
Auszahlungen aus Mieten	16	5.888.000	5.739.000	5.443.887,65
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	4.075.000	4.070.000	2.988.330,37
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	380.000	430.000	327.486,61
Auszahlungen aus Reisen	16	98.000	91.000	97.169,61
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	12.635.000	19.199.000	12.722.349,96
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		6.524.000 7.000 6.517.000	5.384.000 6.000 5.378.000	6.415.134,77 6.034,67 6.409.100,10
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	240.000	220.000	188.679,85
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	415.000	390.000	412.861,25
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	3.036.000	3.195.000	2.456.155,55
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	5.000	6.000	3.757,15
Auszahlungen aus Energie	16	1.915.000	2.065.000	1.685.006,66
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.116.000	1.124.000	767.391,74
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		67.995.000	71.543.000	62.419.922,92
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	10.000	10.000	10.458,28
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16			3.583,50
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	10.000	10.000	6.874,78
Summe Auszahlungen aus Transfers		10.000	11.000	10.458,28
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1.200.000	1.224.000	1.104.589,51
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16		2.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	750.000	772.000	676.846,27
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	450.000	450.000	427.743,24
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16		2.000	

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,200.000	1,226.000	1,104.589,51
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		90.000	90.000	57.100,00
	<i>16</i>	30.000	30.000	13.400,00
	<i>61</i>	60.000	60.000	43.700,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		90.000	90.000	57.100,00
	<i>16</i>	30.000	30.000	13.400,00
	<i>61</i>	60.000	60.000	43.700,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		90.000	90.000	57.100,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		69,295.000	72,870.000	63,592.070,71
Nettogeldfluss		-68,485.000	-72,060.000	-62,731.680,55

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.04 Parlamentsdirektion-Verwaltung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PlSt	PCP *)	PlSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	424.000	158.114,000	411.000	151.567,000	408.200	141.374,950	401.000
ADV	6.000	3.113,000	5.000	2.529,000	6.000	2.910.000	5.000	2.476.000
Militärischer Dienst (MB)	0.000	0.000	0.000	0.000	1.000	253.000	1.000	253.000
Summe	430,000	161.227,000	416,000	154.096,000	415,200	144.537,950	407,000	141.493,325

I.C Detailbudgets
02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Die besondere Verantwortung gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus wird durch das Bundesgesetz über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, das Bundesgesetz über die Einrichtung eines Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über Restitutionsmaßnahmen sowie das Bundesgesetz über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich zum Ausdruck gebracht, deren Vollziehen sicherzustellen ist.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Gesetzeskonforme Auszahlung der Mittel an den Nationalfonds, den Allgemeinen Entschädigungsfonds sowie den Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich	Die angeforderten Fondsmittel wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt (100%)	Die angeforderten Fondsmittel wurden gesetzeskonform und zeitnah ausbezahlt (100%)

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesgesetz über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus;

Bundesgesetz über die Einrichtung eines Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über Restitutionsmaßnahmen (Entschädigungsfondsgesetz);

Bundesgesetz über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich; (jeweils in der geltenden Fassung)

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die besondere Verantwortung gegenüber den Opfern des Nationalsozialismus durch die Bundesgesetze über den Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus, über den Allgemeinen Entschädigungsfonds für Opfer des Nationalsozialismus und über die Einrichtung des Fonds zur Instandsetzung der jüdischen Friedhöfe in Österreich zum Ausdruck gebracht, deren Vollziehen durch Zurverfügungstellung der Budgetmittel an die Fonds sicherzustellen ist.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	5,197.000	4,638.000	2,751.365,62
Transfers an die Bundesfonds	16	5,197.000	4,638.000	2,751.365,62
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,809.000	2,086.000	2,150.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,809.000	2,086.000	2,150.000,00
Summe Transferaufwand hievon finanzierungswirksam		7,006.000	6,724.000	4,901.365,62
Aufwendungen hievon finanzierungswirksam		7,006.000	6,724.000	4,901.365,62
Nettoergebnis hievon finanzierungswirksam		-7,006.000	-6,724.000	-4,901.365,62
		-7,006.000	-6,724.000	-4,901.365,62

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.05 Nationalfonds für Opfer des Nationalsozialismus
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			2.790,59
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			2.790,59
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				2.790,59
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				2.790,59
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	5,197.000	4,638.000	2,751.365,62
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	16	5,197.000	4,638.000	2,751.365,62
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,809.000	2,086.000	2,150.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,809.000	2,086.000	2,150.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		7.006.000	6.724.000	4.901.365,62
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7.006.000	6.724.000	4.901.365,62
Nettogeldfluss		-7.006.000	-6.724.000	-4.898.575,03

I.C Detailbudgets
02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation
Erläuterungen

Globalbudget 02.01 Bundesgesetzgebung

Detailbudget 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Nationalrates

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des Parlamentsgebäudesanierungsgesetzes (PGSG)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
1	Projekt Sanierung Parlament und die damit verbundene Absiedelung aus dem Parlamentsgebäude	<ul style="list-style-type: none"> - Entwurf der Sanierungsplanung freigegeben - temporäre Gebäude für die Interimslokation: Zuschlagsentscheidung und Beauftragung - Kosten- und Terminplan eingehalten 	Generalplaner bestellt, Interimslokation festgelegt

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Parlamentsgebäudesanierungsgesetz (PGSG) in der geltenden Fassung

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Detailbudget 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation ab 2016 vorhanden

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	28,584.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	28,584.000		
Summe Transferaufwand		28,584.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		28,584.000		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	4,056.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4,056.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		4,056.000		
Aufwendungen		32,640.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		32,640.000		
Nettoergebnis		-32,640.000		
<i>hievon finanziierungswirksam</i>		-32,640.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 02.01.06 Parlamentssanierung und Interimslokation
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	4,056.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		4,056.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	28,584.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	28,584.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		28,584.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		32,640.000		
Nettogeldfluss		-32,640.000		

I.C Detailbudgets
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,200	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten		
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,750	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,450	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen		
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,200	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,077	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,077	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,077	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,090	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,090	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,090	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittel-aufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin-gungsgruppen	Aufgabenbereiche		
	Summe	09	16
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	2,246		2,246
Finanzerträge	0,020		0,020
Erträge	2,266		2,266
Personalaufwand	34,955		34,955
Transferaufwand	73,921	1,809	72,112
Betrieblicher Sachaufwand	88,764	0,007	88,757
Aufwendungen	197,640	1,816	195,824
Nettoergebnis	-195,374	-1,816	-193,558

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbrin- gungsgruppen Allgemeine Gebarung	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	61
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	2,224		2,224	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,077		0,037	0,040
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	2,301		2,261	0,040
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	120,840	0,007	120,833	
Auszahlungen aus Transfers	74,021	1,809	72,212	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,200		1,200	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,090		0,030	0,060
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	196,151	1,816	194,275	0,060
Nettogeldfluss	-193,850	-1,816	-192,014	-0,020

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
02.01.04	7270.000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 2,786 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019
02.01.05	7330.286	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,597 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019
02.01.05	7680.000	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 0,017 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019

Abkürzungen

ext.	externe
gem.	gemäß
iHv	in Höhe von
iVm	in Verbindung mit

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
02.01.03	7661400	Beiträge an die parlamentarischen Klubs	22,600	22,700
		Saldo...	-22,600	-22,700

II.C Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
02.01.04	8835200	Kostenersätze der EU (sonstige)	0,078	0,078
		Saldo...	0,078	0,078

